

Regionale Planungsgemeinschaft
Oderland-Spree

Beeskow, 08.06.2020
D: r:\verwaltung\arbeitsbericht\arbbericht2020

Arbeitsbericht 2020

Beschlussvorlage für die 04. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung am 21.06.2021,
(Beschluss-Nr. 21/04/20)

Die Arbeit der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS) erfolgte auf der Grundlage des Arbeitsprogramms 2020, das am 04.11.2019 auf der 1. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung beschlossen wurde (Beschluss-Nr. 19/01/10). Dessen Inhalte basieren vor allem auf den folgenden rechtlichen und konzeptionell-programmatischen Rahmenseetzungen:

Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S.2986), zuletzt geändert durch Artikel 159 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist;

Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I, Nr. 13, S.1), geändert durch Gesetz vom 30. April 2019 (GVBl. I, Nr. 11);

Gemeinsames Rundschreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung und des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 01.08.2019 zur Sicherung in Aufstellung befindlicher Ziele der Raumordnung zur Steuerung der Windenergienutzung gemäß § 2 c Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) vom 01. August 2019 (ABl. S. 818);

Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29. April 2019 (GVBl. II, Nr. 35);

Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne vom 21. November 2019 (ABl. Nr. 49, S. 1351);

Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) vom 30. Mai 2006 (GVBl. II Nr. 13, S. 154);

Vertrag über die Aufgaben und Trägerschaft sowie Grundlagen und Verfahren der Gemeinsamen Landesplanung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg (Landesplanungsvertrag) vom 12. Februar 2012 (GVBl. I, Nr.14);

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zur Förderung von Maßnahmen zur Senkung der energiebedingten CO₂-Emissionen im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie des Landes Brandenburg (RENplus) für Organisationen, die nicht wirtschaftlich tätig sind vom 29. November 2017 (ABl. Nr. 51, S. 1184);

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – GRW – (GRW-I) vom 24. Januar 2018 (ABl. Nr. 3, S. 93);

„Mobilitätsstrategie Brandenburg 2030 verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 07.02.2017;

„Stadt für Alle“ Strategie „Stadtentwicklung und Wohnen“ für das Land Brandenburg, verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 01.08.2017;

Landesnahverkehrsplan 2018 verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 30.08.2018;

Abschlussbericht der Enquete-Kommission 6/1 „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ (EK 6/19) vom 29.04.2019.

In den Sitzungen von Regionalversammlung und Regionalvorstand erfolgten die generellen Festlegungen für die Arbeit der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS), so zu den Grundzügen der Planungsarbeit, zu Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen sowie zur Haushalts- und Wirtschaftsführung. Weiterhin standen Themen bezüglich der Regionalentwicklung Oderland-Spree zur Debatte.

Der Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung der RPG OLS begleitete die Planungsarbeit inhaltlich und qualifizierte sie.

Kooperative Beziehungen bestanden bei der regionalplanerischen Arbeit vor allem mit der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg (GL), den Fachverwaltungen der Stadt Frankfurt (Oder) und der Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree, den Städten und Gemeinden in der RPG OLS, den regionalen Verbänden und Institutionen sowie den Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des Landtages Brandenburg aus den Wahlkreisen in der Region.

Der Arbeitsbericht 2020 gliedert sich in die Kapitel

- I. Regionalplanung und Regionalentwicklung
- II. Querschnittsarbeit
- III. Haushalts-, Wirtschafts- und Geschäftsführung.

I. Regionalplanung und Regionalentwicklung

1. Landesentwicklungsplanung und Regionalplanung

1.1 Sachlicher Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ Oderland-Spree (TRP GSP)

Die Regionalversammlung fasste am 22.06.2020 den Aufstellungsbeschluss für den Sachlichen Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ (Beschluss Nr. 20/02/13). Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Sachlichen Teilregionalplan (TRP GSP) gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) erfolgte im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 28, S. 28 vom 15.07.2020.

Ab dem 10.07.2020 bis zum 17.08.2020 erfolgte die Aufforderung öffentlicher Stellen zur Mitteilung von Planungen und Maßnahmen für den TRP GSP gemäß § 9 Abs. 1 ROG. Parallel fand vom 13.07.2020 bis zum 15.08.2020 das Scoping für die Strategische Umweltprüfung gemäß § 8 Abs.1 ROG statt.

Auf dem Regionalvorstand am 04.11.2020 erfolgte die Erörterung des Vorentwurfes zum TRP GSP einschließlich Begründung und Umweltbericht.

Im Rahmen der Regionalversammlung am 23.11.2020 erfolgte die Billigung des TRP GSP mit Begründung und Umweltbericht (Beschluss Nr. 20/03/17) sowie der Beschluss zur Eröffnung des Beteiligungsverfahrens und die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum TRP GSP mit

Begründung, Umweltbericht und Zweckdienlicher Unterlage (Beschluss Nr. 20/03/18). Die Bekanntmachung erfolgte am 09.12.2020 im Amtsblatt für Brandenburg (ABl. Nr. 49, S. 1232).

Am 15.12.2020 erhielt die Regionale Planungsstelle die polnische Übersetzung des Planentwurfs und des Umweltberichts zur Beteiligung TRP GSP im Rahmen der grenzübergreifenden Strategischen Umweltprüfung.

Nachfolgend vom 17.12.2020 bis zum 05.03.2021 erfolgten die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung der Planunterlagen zum TRP GSP.

1.2 Integrierter Regionalplan Oderland-Spree (IRP)

Die Regionalversammlung fasste auf ihrer 3. Sitzung am 14.03.2016 den Aufstellungsbeschluss (Nr. 16/04/17) zur Erarbeitung eines Integrierten Regionalplanes Oderland-Spree.

Die Regionalversammlung der RPG Oderland-Spree beschloss auf ihrer 10. Sitzung am 08.04.2019 die Gliederung des Integrierten Regionalplans Oderland-Spree (Nr. 19/10/49).

Nach Inkrafttreten des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) besteht die Aufgabe für die Regionalen Planungsgemeinschaften, so auch für RPG Oderland-Spree, Integrierte Regionalpläne zu erarbeiten.

Vom 13.07.2020 bis zum 15.08.2020 erfolgte die Aufforderung öffentlicher Stellen zur Mitteilung von Planungen und Maßnahmen für den Integrierten Regionalplan gemäß §9 Abs. 1 ROG. Das Scoping für die Strategische Umweltprüfung gemäß §8 Abs.1 ROG wurde vom 18.11.2020 bis 31.12.2020 durchgeführt und abgeschlossen (<https://www.rpg-oderland-spree.de/regionalplaene/integrierter-regionalplan-oderland-spree>).

1.3 Sachlicher Teilregionalplan „Windenergienutzung“

Die Satzung des Sachlichen Teilregionalplans "Windenergienutzung" Oderland-Spree (Beschluss Nr. 18/08/38) wurde mit Bescheid der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg vom 08. August 2018 genehmigt. Mit seiner Veröffentlichung im [Amtsblatt für Brandenburg Nr. 41/2018 vom 16. Oktober 2018](#) ist der Sachliche Teilregionalplan "Windenergienutzung" Oderland-Spree in Kraft getreten.

Im Jahr 2020 wurden die vier laufenden Normenkontrollklagen von zwei Kommunen und zwei Privatpersonen gegen den Teilregionalplan fortgeführt. Hierzu wurden zwischen den Klägern und der Regionalen Planungsgemeinschaft umfangreiche Schriftsätze ausgetauscht.

2. Räumliche Erfordernisse des Klimawandels und der Energiewende

2.1 Projektmanagement „Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (UREK III)“ Durchführungszeitraum 11/2019 - 12/2021

Grundlagen:

Beschluss Nr. 19/10/48 in der 10. Sitzung/6. Amtszeit der Regionalversammlung zur Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes III Förderzeitraum 11/2019 - 12/2021; Zuwendungsbescheid Investitionsbank Land Brandenburg (ILB) vom 11.11.2019.

Das Projektmanagement wurde wie geplant fortgeführt. Der Energiemanager beteiligte sich fortlaufend im Energieteam Beeskow, dem Klimarat Frankfurt (Oder) sowie der Arbeitsgruppe mit den kommunalen Klimaschutzmanagern. Parallel fand eine regelmäßige Berichterstattung in den Gremien statt. Weitere Kontakte ergaben sich durch Termine bei den Fachbereichen der Kreise, Städte und Gemeinden. Auf Landesebene fand ein Austausch mit dem MWAE als auch der Energieagentur statt. Hauptaufgabe war die fachliche Begleitung der EBP Deutschland GmbH beim Prozess der Fortschreibung des REK. Ergänzend fand eine Erneuerung des Internetauftritts statt als auch die Erarbeitung einer Planungshilfe für Freiflächen-PV-Anlagen.

Für den Projektzeitraum liegt bereits ein [Zwischenbericht bis zum 31.03.2021](#) vor. Wir möchten Interessierte Leser darauf verweisen, um an dieser Stelle abzukürzen.

Am 22.03.2020 trat die Kontaktbeschränkung zur Bekämpfung der Corona Pandemie in Kraft. Präsenzformate der Öffentlichkeitsarbeit waren betroffen, geplante Veranstaltungen wurden abgesagt oder fanden online stat. Die Videokonferenzen können dem o. g. Bericht entnommen werden, eine Auswahl durchgeführter Präsenzformate lautet wie folgt:

- 08.01.2020 BMI-Seminar zur „Nachhaltigen Öffentlichen Beschaffung (Teil 2)“ der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung in Kooperation mit der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, Herzfelde
- 20.02.2020 Vortrag „Erneuerbare Energiestrategie Letschin 2030“, Gemeinde Letschin
- 17.03.2020 Vortrag zu „Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Landkreis Märkisch-Oderland“ im Landwirtschaftsausschuss Märkisch-Oderland, Seelow
- 17.06.2020 Netzwerktreffen der Bau- und Wohnungswirtschaft der Energie-Technologie-Initiative der IHK Ostbrandenburg - Vortrag „Anforderungen aus dem Green Deal für den Gebäudesektor“, Finow
- 14.07.2020 „Workshop 1“, zur Fortschreibung der Regionalen Energiekonzepte Uckermark-Barnim, Oderland-Spree, Havelland-Fläming und Prignitz-Oberhavel. Paul-Wunderlich-Haus, Eberswalde.
- 11.08.2020 „Fach- und Vernetzungstreffen im Klimaschutz aktiver Kommunen“. Fürstenwalde.
- 29.09.2020 Zwischenpräsentation zur Fortschreibung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree in Kooperation mit der IHK Ostbrandenburg, Frankfurt (O.).
- 15.10.2020 „Workshop 2“ zur Fortschreibung der Regionalen Energiekonzepte Uckermark-Barnim, Oderland-Spree, Havelland-Fläming und Prignitz-Oberhavel. EBP Geschäftsstelle, Berlin.
- 20.11.2020 Vorstellung „Empfehlungen Kulturlandschaftsbeirat zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ durch das ZALF e.V, online.

2.2 Projektmanagement „Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (FREK)“ Durchführungszeitraum 01/2020 - 06/2021

Grundlage:

Beschluss Nr. 19/04/47 in der 10. Sitzung/6. Amtszeit der Regionalversammlung zur Fortschreibung des Regionalen Energiekonzeptes, Förderzeitraum 01/2020 – 06/2021; Zuwendungsbescheid Investitionsbank Land Brandenburg (ILB) vom 23.12.2019.

Für das Land Brandenburg wurden im Zeitraum 01.01.2020 bis 30.06.2021 die Regionalen Energiekonzepte auf Ebene der Planungsregionen fortgeschrieben, die in den Jahren 2010 bis 2013 erstmals erarbeitet wurden. Die Planungsgemeinschaften Uckermark-Barnim, Oderland-Spree, Havelland-Fläming, Prignitz-Oberhavel entschieden sich für eine gemeinsame Fortschreibung und ließen mit vergleichbarer Struktur und Methoden die Energiekonzepte erstellen. Mithilfe der gemeinschaftlichen Durchführung des Projekts durch die Beauftragung der EBP GmbH wurde das Ziel verfolgt Synergiepotentiale zu nutzen, die durch die gleichzeitige Bearbeitung der Konzepte entstehen. Die effiziente Bearbeitung der Energie- und Klimaprojekte wird durch die Zusammenarbeit der Energiemanager der Planungsregionen verfolgt.

Seit Januar 2020 arbeiteten die Regionalen Planungsstellen an der Fortschreibung der Regionalen Energiekonzepte. Das Ziel einer gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung wurde umgesetzt. Die RPG Oderland-Spree erklärte sich bereit, bei der Ausschreibung die Federführung zu übernehmen, um das Verfahren stellvertretend für die Kooperationspartner zu betreuen. Dies schloss mit ein, dass mit den Mitgliedern der Ausschreibungsgemeinschaft auf das Förderprojekt abgestimmte Vergabeunterlagen (z. B. Leistungsverzeichnis, Vergabekriterien) erstellt wurden. Der Aufwand für die Organisation und Koordination des Verfahrens war zeitintensiv.

Folgende Aufgaben wurden zum Vergabeverfahren federführend wahrgenommen:

- Durchführung eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens;
- Ansprechpartner für den beauftragten Dienstleister;
- Auftragsbegleitung.

Die öffentliche Ausschreibung wurde am 28.02.2020 veröffentlicht. Den Zuschlag im Vergabeverfahren erhielt EBP Deutschland GmbH. Mit der Fortschreibung der Regionalen Energiekonzepte werden aktuelle technische und rechtliche Rahmenbedingungen ergänzt und ein neuer Energie-Fahrplan für die Region entwickelt. Die Energieagentur Brandenburg stellte dafür die Grundlagen aus der Energiedatenbank zur Verfügung und begleitete den Prozess.

Das Projekt wird mithilfe des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert und von den Landkreisen Märkisch-Oderland, Oder-Spree und der Stadt Frankfurt (Oder) als Mitglieder der RPG finanziert unterstützt. Die Ergebnisse können auf der Homepage der RPG unter der Rubrik Regionales Energiekonzept eingesehen werden.

2.3 Mitwirkung an Aktivitäten bezüglich Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Mitarbeit in Gremien/Arbeitsgruppen:

- Braunkohlenausschuss des Landes Brandenburg;
- Arbeitsgruppen Managementplanung in Natura 2000-Gebieten;

3. Partnerschaftliches Miteinander von Stadtregionen und ländlichen Räumen

3.1 Bevölkerungsentwicklung und Daseinsvorsorge

Aufbauend auf den amtlichen Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung seit 2011 und der Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) 2017 bis 2030 wurden über die Zweckdienliche Unterlage zum Sachlichen Teilregional „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ Entwicklungen und Trends für die Region Oderland-Spree aufbereitet und Schlussfolgerungen bezüglich der regionalen Raumstrukturen abgeleitet. Die Entwicklungen auf Gemeindeebene zeigen ein heterogenes Bild mit stark wachsendem Berliner Umland, dem weiteren Verflechtungsraum der Metropole und der Regionalen Wachstumskerne mit moderat wachsenden Gemeinden sowie stagnierenden oder schrumpfenden ländlich geprägten Räumen in den übrigen Teilen der Region. Die Ergebnisse haben Einfluss auf die (künftige) Tragfähigkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge.

Die Aktivitäten zur Regionalentwicklung erfolgten über eine aktive Mitwirkung in folgenden Projekten:

3.2 Leuchtturmprojekt S5-/RB 26

Der bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung (GL) eingereichte Wettbewerbsbeitrag „Integrierte und nachhaltige Entwicklung neuer Wohngebiete sowie der dafür erforderlichen Bildungsinfrastruktur in der wachsenden S5-/RB26-Region“ wurde am 29.07.2019 als interkommunales länderübergreifendes Kooperationsvorhaben zur Gestaltung von Wachstum ausgewählt.

Auf der gemeinsamen Auftaktveranstaltung „Leuchtturmprojekte der interkommunalen Kooperation in Berlin und Brandenburg“ der GL wurden am 20.11.2019 die Finanzierungsvereinbarungen durch Herrn Drews (GL), Frau Staatssekretärin Lüscher und Vertreter der Kooperationsprojekte feierlich unterzeichnet. Anschließend erfolgten die Durchführung der Vergabeverfahren sowie die fachliche und organisatorische Vorbereitung von Sitzungsterminen der Fach- und Lenkungsgruppe der S5-/RB26-Region. Den Zuschlag im Vergabeverfahren erhielt das Büro Jahn, Mack & Partner (JMP) aus Berlin.

Mit Abschluss der Finanzierungsvereinbarung begann die Projektphase, die bis Mitte 2021 lief. Die aktive Begleitung und Steuerung erfolgt über eine Lenkungsgruppe und eine Fachgruppe, in der alle Kooperationspartner fachübergreifend zusammenarbeiten. Pandemiebedingt konnte jedoch viele Termine nicht in Präsenz durchgeführt werden. Im Dezember 2020 erfolgte die Übergabe des ersten Entwurfs des Abschlussberichtes. Die finale Fassung sowie die Geodatenbank wurden im Mai 2021 an die Planungsstelle übermittelt.

Wichtige Termine im Projektjahr 2020:

17.09.2020 Lenkungsrunde & Workshop mit allen Akteuren im Gemeindesaal Hoppegarten;

31.12.2020 Übergabe Entwurf des Abschlussberichtes durch JMP an die Lead-Partner.

3.3 Landesplanerisches Konzept zur Entwicklung des Umfeldes der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark)

Die im November 2019 durch die Landesregierung bekanntgemachte Errichtung einer Tesla-Gigafactory in der Gemeinde Grünheide (Mark) mit künftig mehreren Tausend Angestellten ist von herausragender Bedeutung für die Entwicklung der Region und darüber hinaus. Um die daraus resultierenden, weitreichenden strukturellen Veränderungen rechtzeitig analysieren und steuern zu können, hat die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (GL) unter Beteiligung von 22 Brandenburger Städten und Gemeinden, dem Berliner Bezirk Treptow-Köpenick, dem Landkreis Oder-Spree sowie der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree von Mai 2020 bis März 2021 ein Landesplanerisches Konzept zur Entwicklung des Umfeldes der TESLA-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark) erarbeitet. Mit dem Konzept liegen wichtige Grundlagen zur Umsetzung der wohnbaulichen Maßnahmen und der Entwicklung benötigter Gewerbeflächen infolge der durch die TESLA-Ansiedlung ausgelösten Wachstumseffekte vor. Im Jahresverlauf fanden regelmäßig monatliche Treffen der Steuerungsgruppe statt.

Wichtige Termine im Konzeptjahr 2020:

28.05.2020 Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zur Entwicklung eines Umfeldentwicklungskonzeptes zur TESLA-Ansiedlung durch den Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, durch die GL, die RPG Oderland-Spree, den Berliner Bezirk Treptow-Köpenick sowie dreizehn Städte, Ämter und Gemeinden im östlichen Brandenburg.

05.2020 – 12. 2020 7 Sitzungen der Steuerungsgruppe Umfeldentwicklungskonzept TESLA

3.4 GRW-I Projekt „Regionalmanagement Oderland-Spree zur Unterstützung der TESLA-Umfeldentwicklung in der Region Oderland-Spree“

Der Bau der TESLA-Gigafactory in Grünheide (Mark) zieht erhebliche Investitionen durch Zulieferer und Dienstleistungsunternehmen in der Region Ostbrandenburg nach sich. Das betrifft sowohl Erweiterungsnotwendigkeiten bei bestehenden als auch die Ansiedlung von neuen Unternehmen.

Der Regionalvorstand beauftragte daher auf seiner 3. Sitzung am 06.05.2020 die Mitglieder der KAG Oderland¹, einen Antrag bei der ILB für ein „Regionalmanagement Oderland-Spree zur Unterstützung der TESLA-Umfeldentwicklung in der Region Oderland-Spree“ auf Grundlage der GRW-I Richtlinie zu stellen. Die Sicherung der Eigenanteile zur Kofinanzierung des Regionalmanagements erfolgt durch die Mitglieder der RPG. Der Förderantrag wurde durch den Vorsitzenden der RPG am 09.07.2020 bei der ILB gestellt und die zur Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen mit eingereicht. Das Projekt wird inhaltlich unterstützt durch die IHK Ostbrandenburg und die Wirtschaftsförderung Brandenburg, Regionalcenter Frankfurt (Oder).

Der Zuwendungsbescheid der ILB für ein dreijähriges Regionalmanagement erfolgte am 09.10.2020. Das Projektmanagement beinhaltet a) zur Projektkoordination die Schaffung einer Halbtagsstelle bei der RPS sowie b) ein externes Projektmanagement, das ebenfalls bei der RPS angesiedelt werden soll. Das GRW-I Projekt wird in dem Haushaltsplan 2021 der RPG, der am 23.11.2020 durch die Regionalversammlung beschlossen wurde, berücksichtigt.

¹ Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Stadt Frankfurt (Oder) sowie der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung vom 22. April 2002

Mit fachlicher Unterstützung der Vergabestelle des Landkreises Oder-Spree wurde Ende 2020 ein europaweites Vergabeverfahren durchgeführt.

Den Zuschlag erhielten am 29.12.2020 die Büros IPG mbH als Hauptauftragnehmer und EBP Deutschland GmbH als Nebenauftragnehmer. Der Durchführungszeitraum für das GRW-I geförderte Regionalmanagement Oderland-Spree beginnt am 01.01.2021 und endet am 31.12.2023.

Das Regionalmanagement wird als Anlaufstelle für die Kommunen als auch die Wirtschaftsförderinstitutionen der Landkreise, der beiden Regionalen Wachstumskerne Frankfurt (Oder)/ Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde/Spree und des Landes Brandenburg auftreten.

Folgende Aufgaben sind durch das beauftragte Team von IPG und EBP wahrzunehmen:

- Errichtung und Betrieb des Projektbüros während der Laufzeit des Regionalmanagements
- Erarbeitung von Leitlinien und Strategien für die Wirtschaftsregion Oderland-Spree
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes der Akteure der Wirtschaftsförderung
- Aufbau eines Gewerbeflächen-Monitorings für die Region Oderland-Spree
- Unterstützung und Begleitung von Kommunen bei der Gewerbegebietsentwicklung
- Kontaktstelle für überregionale und regionale Anfragen
- Standortmarketing „TESLA-Region Oderland-Spree“

3.5 Mitarbeit in weiteren Handlungsfeldern und Gremien

Die Mitarbeit erfolgte in folgenden Gremien:

- Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung „Oderland“ (monatliche Sitzungen);
- Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF), AG Ost;
- Veranstaltungen des Regionalmanagements für die „Metropolregion Ost“;
- Steuerungsgruppe Tesla des LK Oder-Spree
- Steuerungsgruppe Tesla – AG Siedlungsentwicklung und Wohnen des LK Oder-Spree

Die aus den o. g. Projekten und Gremien zur Bevölkerungs-, Siedlungs- und sozialen Infrastrukturentwicklung gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung des Kapitels Siedlungsentwicklung und Daseinsvorsorge im Integrierten Regionalplan.

Die RPG unterstützt die mit der Vereinsgründung des Vereins Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg e.V. (KNF) verbundenen Ziele für die kommunale Zusammenarbeit im Kernraum der Hauptstadtregion. Die RPG Oderland-Spree tritt der IGOB e.V mit Vorstandsbeschluss auf seiner 4. Sitzung am 03.11.2020 als assoziiertes Mitglied bei.

4. Räumliche Konzepte für Mobilität und grenzüberschreitende Verflechtungen

Die Regionale Planungsgemeinschaft tritt für eine langfristige Sicherung der Mobilität in allen Teilräumen der Region ein. Die flächendeckende Erreichbarkeit soll insbesondere über den öffentlichen Verkehr erfolgen. Dafür werden Initiativen unterstützt, die zum Beispiel zum Ausbau der Ostbahn (RB 26) oder zur Einführung von PlusBus-Linien beitragen.

Die RPG unterstützt die mit der Vereinsgründung „Interessengemeinschaft Ostbahn“ verbundenen Ziele zur Entwicklung der Ostbahn. Die RPG Oderland-Spree tritt der IGOB e.V mit Vorstandsbeschluss auf seiner 3. Sitzung am 06.05.2020 als förderndes Mitglied bei.

Die Mitarbeit erfolgte in folgenden Gremien:

- Kommunales Nachbarschaftsforum – AG Ost
- Verkehrsausschuss der IHK Ostbrandenburg
- Interessengemeinschaft Ostbahn
- Steuerungsgruppe Tesla – AG Infrastruktur und Mobilität des LK Oder-Spree.

Die aus den o. g. Planungen und Gremien zur verkehrlichen Infrastruktur gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung des Kapitels Verkehr und Infrastruktur im Integrierten Regionalplan. Die Regionale Planungsgemeinschaft erarbeitet in diesem Kapitel Festlegungen zu regional bedeutsamen Verkehrsverbindungen, Regionalen Landeplätzen und Planungszonen Siedlungsbeschränkung sowie zur Trassenvorsorge Infrastruktur.

Dazu gehört die Aufbereitung von Erreichbarkeitsdaten des LBV unter Nutzung des öffentlichen Verkehrs und des motorisierten Individualverkehrs.

II. Querschnittsarbeit

1. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen

Wahrnehmung der Funktion der RPG OLS als Träger öffentlicher Belange:

- 197 Stellungnahmen, darunter
- 2 Planfeststellungsverfahren zum Ersatzneubau Eisenbahnüberführung EÜ Oder und EÜ Oderflut
- 6 Raumordnungspläne
- 35 Flächennutzungspläne
- 15 Satzungen
- 100 Bauungs-/vorhabenbezogene Bauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne
- 29 Vorhaben der Windenergienutzung
- 10 Sonstige Vorhaben/Antennenträger

2. Geografisches Informationssystem/Elektronische Datenverarbeitung/Statistik

- 2.1 Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Technikunterstützte Informationsverarbeitung Brandenburg (TUIV AG)
- 2.2 Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), Abteilung 1, Dezernat 16 Raumbeobachtung sowie der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
- 2.3 Kooperation mit Projekten/Aktivitäten auf der Landesebene
 - Nutzung des Planungsinformationssystems PLIS (Projekt des eGovernment-Masterplans der Landesregierung Brandenburg);
 - Datenaustausch mit (Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung (BBSR) und LBV zum Thema Erreichbarkeiten unter Nutzung des öffentlichen Verkehrs und des motorisierten Individualverkehrs;
- 2.4 Neugestaltung der Webseite rpg-oderland-spree.de inkl. Erarbeitung eines Corporate Design (grafische Gestaltung von Vorlagen)

Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg und Auftragserteilung für das Projekt an die Firma leanlabs, Berlin

III. Haushalts-, Wirtschafts- und Geschäftsführung

1. Vollzug des Haushaltsplanes 2020, Führung der Kassenverwaltung durch die RPS;
2. Beschluss des Jahresabschlusses 2019 auf der 03. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung am 23.11.2020, Beschluss-Nr. 20/03/15; kontinuierliche Zusammenarbeit und Abstimmungen mit dem Landkreis Oder-Spree, Kämmerei und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oder-Spree bezüglich der Prüfung des Jahresabschlusses 2019;
3. Beschluss der Haushaltssatzung/-plan 2021 auf der 03. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung am 23.11.2020, Beschluss-Nr. 20/03/19;
4. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Regionalversammlung, des Regionalvorstandes, der Ausschüsse und von Fachveranstaltungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
 - 4.1 Regionalversammlung
 02. Sitzung/7. Amtszeit am 22.06.2020 in Beeskow
 03. Sitzung/7. Amtszeit am 23.11.2020 in Seelow
 - 4.2 Regionalvorstand
 02. Sitzung/7. Amtszeit am 10.02.2020 in Beeskow
 03. Sitzung/7. Amtszeit am 06.05.2020 in Beeskow
 04. Sitzung/7. Amtszeit am 26.10.2020 in Beeskow
 - 4.3 Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung
 01. Sitzung am 11.03.2020 in Fürstenwalde/Spree
 02. Sitzung am 07.10.2020 in Frankfurt (Oder)
5. Arbeitsprogramm 2021 (Bestätigung 03. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung am 23.11.2020, Beschluss-Nr. 20/03/14)
7. Umsetzung der arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Belange (Arbeitssicherheitsunterweisungen/Sicherheitstechnische Regelbetreuung gem. Arbeitssicherheitsgesetz - ASIG, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Prüfung elektrischer Geräte und Ausrüstungsgegenstände)
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Anlage zum Arbeitsbericht 2020 Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Regionale Planungsstelle Oderland-Spree (RPS), Aufgabenverteilung 2020

1. Leiter der RPS, Herr Rump

- Leitung der RPS;
- Fachverantwortung Regionalplanung und Regionalentwicklung; UREK;
- Regionale/Überregionale Kooperation; (u. a. KAG Oderland)
- Projektentwicklung (Projekt TESLA-Umfeldentwicklung und GRW-I Projekt Regionalmanagement Oderland-Spree zur Unterstützung TESLA-Umfeldentwicklung);

2. Stellvertreter des Leiters der RPS, Herr Steinhäuser

- Fachverantwortung Freiraumentwicklung, Klimaadaptierte Regionalplanung, Bergbau;
- Fachverantwortung Windenergieplanung; Stellungnahmen im Bereich Windenergienutzung, Freiraumentwicklung, Umwelt- und Naturschutz; Rohstoffsicherung
- Scoping zum Integrierten Regionalplan
- Betreuung des Internetauftritts und Netzwerks des RPG OLS;
- Regionalplanerische Arbeit bei Nutzung des Geographischen Informationssystem GIS (Programme ArcGIS 10.4), GIS-Administrator; EDV-gestützte Statistik und Kartographie;
- Brandschutzbeauftragter;

3. Regionalplaner, Herr Hengsbach (seit 01.04.2020)

- Fachverantwortung Raumstruktur, Regionalanalyse Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung;
- Sachlicher Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“;
- Stellungnahmen zu kommunalen Bauleitplanungen;
- Projektentwicklung (Leuchtturmprojekt S5-/RB26-Region; Projekt TESLA-Umfeldentwicklung);
- Regionalplanerische Arbeit bei Nutzung des Geographischen Informationssystem GIS (Programme ArcGIS 10.4), EDV-gestützte Statistik und Kartographie;

4. Umweltplanerin, Frau Dieckmann (seit 01.01.2020)

- Fachverantwortung Strategische Umweltprüfung, Klimaanpassung und Umweltschutz;
- Stellungnahmen zu kommunalen Bauleitplanungen zu Natur- und Umweltschutz;
- Scoping und Umweltbericht zum Sachlichen Teilregionalplan „Regionale Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“;
- Regionalplanerische Arbeit bei Nutzung des Geographischen Informationssystem GIS (Programme ArcGIS 10.4), EDV-gestützte Statistik und Kartographie;

5. Regionalplanerin (0,75 Stelle), Frau Kramer (bis 30.08.2020)

- Fachverantwortung Raumstruktur, Regionalanalyse, Infrastruktur und Mobilität;
- Projektentwicklung (Leuchtturmprojekt S5-/RB26-Region; IGOB);
- Stellungnahmen zu kommunalen Bauleitplanungen und Infrastrukturvorhaben;
- Regionalplanerische Arbeit bei Nutzung des Geographischen Informationssystem GIS (Programme ArcGIS 10.4), EDV-gestützte Statistik und Kartographie;

6. Bürosachbearbeiterin Buchführung und Haushalt (0,75 Stelle) Frau Ruhle (seit 01.06.2020)

- Haushaltsplanung und -bewirtschaftung, Jahresabschlüsse, Personalangelegenheiten, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Sicherheitsbeauftragte, Gesundheitshelferin;

7. Bürosachbearbeiterin Buchführung und Haushalt, Frau Lenz (seit Mai 2020 erkrankt)

8. Bürosachbearbeiterin Verwaltung (0,75 Stelle), Frau Wodrich

- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben, Sekretariatsaufgaben, Sitzungsdienst;
- Aufgaben des laufenden Geschäftsbetriebes;

9. Projektmanager Regionales Energiekonzept, Herr Zenz

- Fachverantwortung Fortschreibung und Umsetzung Regionales Energiekonzept;
- Unterstützung von Energie- und Klimaschutzprojekten;
- Netzwerkarbeit Erneuerbare Energien;
- Fördermitteleintragstellung und Fördermittelverwaltung RENplus 2014 - 2020;
- Stellungnahmen im Bereich großflächiger Photovoltaikanlagen;